

wärtig noch nicht auf dem Niveau der Fortgeschrittenen arbeiten und produzieren.

Die Ausarbeitung der Planentwürfe 1981 in den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sowie den örtlichen und zentralen Staatsorganen erfolgt auf der Grundlage der vom Ministerrat beschlossenen staatlichen Aufgaben 1981. Sie beinhalten die volkswirtschaftlichen Erfordernisse und materiellen Bedingungen zur weiteren konsequenten Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitag der SED unter Berücksichtigung der volkswirtschaftlichen Anforderungen, die sich aus den weiterhin steigenden Preisen auf den Weltmärkten für die Wirtschaft der DDR ergeben. Die staatlichen Aufgaben 1981 sind die verbindlichen staatlichen Mindestzielstellungen. Die Anstrengungen sind darauf zu richten, durch die Erschließung weiterer Reserven, durch effektives Wirtschaften auf allen Gebieten die staatlichen Aufgaben mit den Planentwürfen zu überbieten.

Es kommt vor allem darauf an, die Erfahrungen der Besten im sozialistischen Wettbewerb zur Vorbereitung des X. Parteitages der SED gründlich zu verallgemeinern und sie für hohe Zielstellungen im Volkswirtschaftsplan 1981 zu nutzen. An die schöpferische Initiative der Neuerer, Rationalisatoren und Erfinder sind hohe Ansprüche gestellt.

Die Planausarbeitung in den Kombinat, Genossenschaften und Einrichtungen ist dazu auf die Mobilisierung aller Kräfte für die Vergrößerung des verteilbaren Endprodukts zu konzentrieren. Noch stärker ist die Aufmerksamkeit auf die qualitativen Faktoren zu lenken, um ein rasches Wachstum der Produktivität und Effektivität durch Intensivierung und Rationalisierung der Produktion zu erreichen.

Schwerpunkte der Planausarbeitung 1981 in den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sind die erforderlichen qualitativen Veränderungen der Produktion und ihrer Struktur sowie bei den Produktionssortimenten. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen für eine hohe Effektivität beim Einsatz der Produkte im Inland und einen devisengünstigen Verkauf auf den internationalen Märkten.

Eine besondere Verantwortung kommt bei der Organisation des nötigen Leistungsanstiegs auf dem Wege der Erhöhung der Effektivität und Qualität der Arbeit den Kombinat der Industrie und des Bauwesens als Zentren der Arbeiterklasse zu. Durch die qualifizierte Leitungstätigkeit in den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen der Industrie, des Bauwesens, der Landwirtschaft, des Verkehrswesens, des Post- und Fernmeldewesens, der Wasserwirtschaft, des Handels und aller anderen Bereiche der Volkswirtschaft sind die Voraussetzungen zu schaffen, daß jedes Arbeitskollektiv und jeder Werktätige in die Lage versetzt werden, ihren Beitrag zur Lösung der Planaufgaben zu leisten. Die bewährte Wettbewerbsinitiative - die Arbeit mit dem per-